

Am Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B) der Julius-Maximilians-Universität sowie am Institut für medizinische Datenwissenschaften (ImDS) des Universitätsklinikums Würzburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Statistikerin bzw. Statistiker oder Biometrikerin bzw. Biometrikerin(w/m/d)

in Vollzeit zunächst befristet auf 2 Jahre zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitfähig. Die Vergütung richtet sich nach TV-L.

Das Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B) in Würzburg wurde 2011 gegründet und ist seitdem stetig gewachsen. Aktuell arbeiten über 50 Mitarbeitende und sechs Professoren in multidisziplinären Teams an Projekten aus den Themenbereichen klinische Epidemiologie, Versorgungsforschung, klinische Forschung, Digitalisierung und Präventionsforschung zusammen.

Das Institut für medizinische Datenwissenschaften (ImDS) am Universitätsklinikum Würzburg wurde 2023 gegründet und umfasst Methodenplattformen und Forschungsprojekten zur verbesserten Nutzung von medizinischen Daten, insbesondere aus dem Behandlungskontext. Der Aufgabenbereich umfasst unter anderem national vernetzte Kooperationsprojekte im Rahmen der Universitätsmedizin wie im Kontext der Medizininformatik-Initiative (MII) und des Netzwerkes Universitätsmedizin (NUM).

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sehr interessanten und innovativen Forschungsumfeld
- die Möglichkeit, biometrische Methoden im Bereich der klinischen Epidemiologie, der Versorgungsforschung sowie der klinischen Forschung anzuwenden und neues Wissen zu generieren
- die Möglichkeit, an Projekten in nationalen Forschungskonsortien (z.B. Netzwerk Universitätsmedizin (NUM) oder Medizininformatik-Initiative (MII)) mitzuwirken
- die Möglichkeit, Einblicke in die Planung und Auswertung von regulatorischen klinischen Studien unterschiedlicher Phasen in Kooperation mit der Zentrale für Klinische Studien (ZKSW) am Universitätsklinikum zu bekommen
- die Möglichkeit, Einblicke in die Auswertung eines Krebs Surveillance Programms in Kooperation mit dem Regionalzentrum des Bayerischen Krebsregisters in Würzburg zu erhalten
- die Möglichkeit zur Weiterqualifikation (Promotion oder Habilitation) z.B. im Rahmen der Graduate School of Life Sciences (GSLs, <https://www.graduateschools.uni-wuerzburg.de/life-sciences/>)
- die Beteiligung an Publikationen in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften
- die Möglichkeit zur Teilnahme an Fachtagungen und Kongressen
- ein modernes Arbeitsumfeld und eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeitmodelle mit Möglichkeit zu mobilem Arbeiten (die Universität Würzburg trägt das Zertifikat „audit - familiengerechte Hochschule“)
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Ihre Aufgaben:

- selbständige Vorbereitung und Durchführung von biometrischen Datenanalysen in Studien aus dem Bereich der epidemiologischen und klinischen Forschung sowie der Versorgungsforschung
- Erstellung von Fallzahlberechnungen und biometrischen Gutachten u.a. von Beobachtungsstudien, Interventionsstudien, Studien aus dem Bereich der Versorgungsforschung
- Mitarbeit in methodischen Beratungsplattformen im Rahmen von nationalen Netzwerkverbänden wie der Medizininformatik-Initiative
- enge Zusammenarbeit mit Biometrikerinnen und Biometriker, Epidemiologinnen und Epidemiologen und Medizinerinnen und Medizinern vor Ort sowie nationalen und internationalen Kooperationspartnern
- Mitarbeit an der Konzeption und statistischen Planung von neuen Studienprojekten im Bereich klinische Epidemiologie und Versorgungsforschung, u.a. auch unter Anwendung neuer Studiendesigns (z.B. cluster-randomisierte Studien, Stepped-Wedge Trials)
- Entwicklung von Prognostischen Modellen unter Anwendung von statistischer Methoden wie Regression und moderneren Verfahren aus dem Bereich des Machine Learning
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen
- Mitarbeit im Rahmen der Lehre sowie methodische und statistische Beratung von medizinischen Promotionen

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (universitäres Diplom oder Master) im Bereich Statistik, Biometrie, Data Science, Informatik, oder Absolvierenden anderer Fächer mit Schwerpunkten in Biometrie oder Epidemiologie
- Interesse an klinischer Forschung
- sicherer Umgang mit Statistikprogrammen wie R oder SAS sind erforderlich
- praktische Erfahrungen im Bereich der Planung, Durchführung und Analyse epidemiologischer Studien oder Studien der Versorgungsforschung wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich der Fallzahlplanung sind wünschenswert
- Starke analytische Fähigkeiten, eine gute Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kreativität und Flexibilität
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eine strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Unterstützung der verschiedenen Lehrveranstaltungen des Institutes
- Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift und gute Kenntnisse der gängigen Office-Programme setzen wir voraus

Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg und das Universitätsklinikum Würzburg streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf, bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Heuschmann (Tel. 0931/201-47308) gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen - bevorzugt per E-Mail - **bis spätestens zum 29.07.2024** an:

epidemiologie@uni-wuerzburg.de

Universität Würzburg
Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie
Josef-Schneider-Str. 2 / Haus D7
97080 Würzburg



Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können.

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.